

Bulletin

April 2007

Unfälle und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Herausgeber:

Bundesstelle für
Flugunfalluntersuchung

Hermann-Blenk-Str. 16
38108 Braunschweig

mail: box@bfu-web.de
<http://www.bfu-web.de>

Tel: 0 531 35 48 0
Fax: 0 531 35 48 246

Vorwort

Allgemeine Hinweise

Das Bulletin der Flugunfälle und Störungen hat zum Ziel, den interessierten Personenkreis über Ereignisse zu informieren, die der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) gemäß § 5 LuftVO im Berichtszeitraum gemeldet worden sind. Es handelt sich um Unfälle deutscher Luftfahrzeuge im In- und Ausland sowie um Unfälle ausländischer Luftfahrzeuge in Deutschland. Sie basieren auf Angaben, die der BFU im Rahmen der ersten Meldung übermittelt wurden.

Die Angaben können daher unvollständig und/oder fehlerhaft sein. Ergänzungen und Änderungen sind im Rahmen dieser Information nicht vorgesehen. Analysen und Ursachen der Unfälle werden im Rahmen des Untersuchungsberichtes nach Abschluss der Untersuchung veröffentlicht.

Untersuchungen werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

Aufbau des Dokumentes

Das Bulletin ist in drei Abschnitte unterteilt.

Teil 1 enthält die Übersicht aller der BFU im Berichtszeitraum angezeigten Unfälle und schweren Störungen. In Ausnahmefällen, in denen aus einer Untersuchung bedeutende Erkenntnisse für die Sicherheit in der Luftfahrt erwartet werden, können auch andere Störungen (§ 3 (4)b FIUUG) aufgeführt sein. Die Liste ist nach der Luftfahrzeugart und bei Flugzeugen zusätzlich nach der Gewichtsklasse gegliedert.

Im Teil 2 finden sich Berichte zu Ereignissen, die den Erkenntnisstand der Untersuchung zur Zeit der Herausgabe des Bulletins wiedergeben.

Im Teil 3 sind die letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte aufgelistet. Sie können unter der folgenden Adresse im Internet abgerufen werden:

www.bfu-web.de > Publikationen > Untersuchungsberichte

Begriffsbestimmungen

Unfall

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs vom Beginn des Anbordgehens von Personen mit Flugabsicht bis zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Personen das Luftfahrzeug wieder verlassen haben, wenn hierbei:

1. eine Person tödlich oder schwer verletzt worden ist
 - an Bord eines Luftfahrzeugs oder
 - durch unmittelbare Berührung mit dem Luftfahrzeug oder einem seiner Teile, auch wenn sich dieser Teil vom Luftfahrzeug gelöst hat, oder
 - durch unmittelbare Einwirkung des Turbinen- oder Propellerstrahls eines Luftfahrzeugs,

es sei denn, dass der Geschädigte sich diese Verletzungen selbst zugefügt hat oder diese ihm von einer anderen Person zugefügt worden sind oder eine andere von dem Unfall unabhängige Ursache haben, oder dass es sich um Verletzungen von unbefugt mitfliegenden Personen handelt, die sich außerhalb der den Fluggästen und Besatzungsmitgliedern normalerweise zugänglichen Räume verborgen hatten, oder

2. das Luftfahrzeug oder die Luftfahrzeugzelle einen Schaden erlitten hat und
 - dadurch der Festigkeitsverband der Luftfahrzeugzelle, die Flugeleistungen oder die Flugeigenschaften beeinträchtigt sind und
 - die Behebung dieses Schadens in aller Regel eine große Reparatur oder einen Austausch des beschädigten Luftfahrzeugbauteils erfordern würde;

es sei denn, dass nach einem Triebwerkschaden oder Triebwerkausfall die Beschädigung des Luftfahrzeugs begrenzt ist auf das betroffene Triebwerk, seine Verkleidung oder sein Zubehör, oder dass der Schaden an einem Luftfahrzeug begrenzt ist auf Schäden an Propellern, Flügelspitzen, Funkantennen, Bereifung, Bremsen, Beplankung oder auf kleinere Einbeulungen oder Löcher in der Außenhaut, oder

3. das Luftfahrzeug vermisst wird oder nicht zugänglich ist.

Schwere Störung

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs, dessen Umstände darauf hindeuten, dass sich beinahe ein Unfall ereignet hätte.

Tödliche Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die unmittelbar bei dem Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall ihren Tod zur Folge hat.

Schwere Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die

1. einen Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden innerhalb von 7 Tagen nach der Verletzung erfordert oder

2. Knochenbrüche zur Folge hat (mit Ausnahme einfacher Brüche von Fingern, Zehen oder der Nase) oder
3. Risswunden mit schweren Blutungen oder Verletzungen von Nerven, Muskeln- oder Sehnensträngen zur Folge hat oder
4. Schäden an inneren Organen verursacht hat oder
5. Verbrennungen zweiten oder dritten Grades oder von mehr als fünf Prozent der Körperoberfläche zur Folge hat oder
6. Folge einer nachgewiesenen Aussetzung gegenüber infektiösen Stoffen oder schädlicher Strahlung ist.

Teil 1

Übersicht der Ereignisse im

Zeitraum: 01.04.2007 - 30.04.2007

Flugzeug über 20 000 kg

11.04.2007 1810 Uhr (MESZ) Ort: München (Oberbayern (BY))	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat.
LFZ.: Airbus Ind. A320 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Während des Anfluges auf München konnte der Copilot wegen einer gesundheitlichen Beeinträchtigung seine Funktion als PNF nicht mehr ausführen. Ein weiterer an Bord anwesender Flugkapitän übernahm die Kommunikation über Funk. Nach der Landung wurde der Copilot medizinisch betreut. Aktenzeichen: 5X007-0/07
19.04.2007 Uhrzeit unbek. () Ort: Köln-Bonn (Köln (NRW))	Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat.
LFZ.: Boeing B747-430 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Im Reiseflug in Flugfläche 370 kam es zur Rauchentwicklung in einer Sitzreihe. Die Besatzung erklärte Luftnotlage und kehrte zum Abflughafen zurück. Aktenzeichen: PX005-0/07

Flugzeug über 5 700 kg - 14 000 kg

04.04.2007 1909 Uhr (MESZ) Ort: Stuttgart (Stuttgart (BW))	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr
LFZ.: Cessna 560 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Während des Fluges verschlechterte sich der Gesundheitszustand des Copiloten kontinuierlich. Während des Anflugs auf Stuttgart konnte er zeitweise seine Funktion als PNF nicht ausführen. Der Copilot wurde nach der Landung medizinisch betreut. Aktenzeichen: 5X006-0/07

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg

12.04.2007 1435 Uhr (MESZ) Ort: Freiburg i.Br. (Freiburg (BW)) LFZ.: Amateurbau FW190 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung knickte das Fahrwerk links ein. Das Flugzeug drehte sich um die Hochachse und blieb schwer beschädigt liegen. Aktenzeichen: 3X029-0/07
20.04.2007 1610 Uhr (MESZ) Ort: Genf (Schweiz) LFZ.: Cessna 525 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges kam es zum Druckabfall in der Kabine. Die Besatzung setzte die Sauerstoffmasken auf und landete auf einem Ausweichflughafen. Aktenzeichen: 6X004-0/07
21.04.2007 0930 Uhr (MESZ) Ort: Friedrichshafen (Tübingen (BW)) LFZ.: Cessna 414 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zur Parkposition prallte das Flugzeug gegen eine geparkte Beech B100. Aktenzeichen: 7X004-0/07

Flugzeug bis 2 000 kg

01.04.2007 1215 Uhr (MESZ) Ort: Ossiach (Österreich) LFZ.: Piper 34200T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug wurde in einem steilen Waldgebiet aufgefunden. Näheres ist noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X010-0/07
13.04.2007 1600 Uhr (MESZ) Ort: Porta Westfalica (Detmold (NRW)) LFZ.: Mooney M20T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Start ließ sich das Fahrwerk nicht einfahren. Bei der anschließenden Sicherheitslandung mit nicht verriegeltem linkem Hauptfahrwerk wurde das Flugzeug schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X033-0/07

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

14.04.2007 1638 Uhr (MESZ) Ort: Meiersberg (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Robin DR400/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung verding sich das nicht vollständig eingezogene Schleppseil in einem abgestellten Segelflugzeug. Aktenzeichen: 3X034-0/07
18.04.2007 2140 Uhr (MESZ) Ort: Karlsruhe-Baden (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Piper 46350P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 3 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung brach das Bugfahrwerk, das Flugzeug kam von der Bahn ab, wobei das linke Hauptfahrwerk ebenfalls abbrach und sich das Luftfahrzeug überschlug. Aktenzeichen: 3X036-0/07
20.04.2007 1045 Uhr (MESZ) Ort: Friedrichshafen (Tübingen (BW)) LFZ.: Centre Est DR1050 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung brachen beide Hauptfahrwerke. Aktenzeichen: CX005-0/07
22.04.2007 1625 Uhr (MESZ) Ort: Haßfurt (Unterfranken (BY)) LFZ.: Socata MS893A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Notlandung wegen einer Triebwerksstörung in einem Rapsfeld brach das Bugfahrwerk. Die linke Tragfläche sowie der Propeller wurden beschädigt. Aktenzeichen: 3X039-0/07
24.04.2007 1638 Uhr (MESZ) Ort: Northeim (Braunschweig (NI)) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Eindrehens in den Queranflug kam es zu einer Triebwerksstörung. Das Flugzeug berührte Bäume und stürzte in einen Wald. Aktenzeichen: 3X041-0/07

Weitere Information auf Seite 9

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

26.04.2007 1500 Uhr (MESZ) Ort: Bundenthal-Rumbach (Rheinhausen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: De Havilland DH82A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach der Landung brach der Doppeldecker nach rechts aus und kollidierte mit einem Traktor. Dabei wurden die linken Tragflächen schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X042-0/07
27.04.2007 2210 Uhr (MESZ) Ort: Genderkingen (Schwaben (BY)) LFZ.: Piper 34220T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Ausrollens nach der Landung fuhr das rechte Hauptfahrwerk ein. Aktenzeichen: 3X052-0/07
29.04.2007 1650 Uhr (MESZ) Ort: Lieritzhofen (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Luscombe 8C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung brach das Hauptfahrwerk. Aktenzeichen: CX006-0/07
29.04.2007 1745 Uhr (MESZ) Ort: Texel (Niederlande) LFZ.: Cessna 182Q Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug kam das Flugzeug zu kurz. Bei der Berührung mit einer Bodenwelle riss das Bugfahrwerk ab. Aktenzeichen: 4X017-0/07
30.04.2007 Uhrzeit unbek. () Ort: Böhlen (Sachsen) LFZ.: Piper 19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Rollens nach der Landung blieb das linke Fahrwerk in einer Bodenebene hängen und riss ab. Aktenzeichen: 3X043-0/07

Hubschrauber

15.04.2007 0945 Uhr (MESZ) Ort: Freinsheim (Rheinhausen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Eurocopter EC135-P2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Nach dem Aufsetzen des Hubschraubers in geringer Entfernung zu einem Haus löste sich ein Rolladen aus der Verankerung und Teile beschädigten ein Rotorblatt. Aktenzeichen: RX005-0/07
---	--

Segelflugzeug

01.04.2007 1235 Uhr (MESZ) Ort: Büren (Detmold (NRW)) LFZ.: Grob TW-AST2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Im Anflug berührte das Segelflugzeug mit der rechten Tragfläche einen Busch. Es kam zu einem Ringelpiez, wobei die Rumpfröhre brach. Aktenzeichen: 3X022-0/07
01.04.2007 1542 Uhr (MESZ) Ort: Bonn-Hangelar (Köln (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Im Landeanflug berührte das Segelflugzeug mit der rechten Tragfläche den Flugplatzzaun. Aktenzeichen: 3X024-0/07
01.04.2007 1530 Uhr (MESZ) Ort: Celle-Arloh (Lüneburg (NI)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Nach einer Seilrissübung kam das Segelflugzeug mit Rückenwind zu weit und prallte am Ende der Piste gegen einen Baum. Aktenzeichen: 3X025-0/07
04.04.2007 1754 Uhr (MESZ) Ort: Altenbachtal (Unterfranken (BY)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Windenstart kam es in ca. 5 m Höhe zu einem Startabbruch mit anschließender harter Landung. Aktenzeichen: 3X026-0/07
12.04.2007 Uhrzeit unbek. () Ort: Bonn-Hangelar (Köln (NRW)) LFZ.: Schleicher ASW27 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Windenstart fiel die Startwinde aus. Der Segelflugzeugführer klinkte aus und setzte bei der Landung hart auf. Aktenzeichen: 3X030-0/07
13.04.2007 1434 Uhr (MESZ) Ort: Krefeld-Egelsberg (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Abbruch des Flugzeugschlepstartes in ca. 20 m Höhe bei geringer Fluggeschwindigkeit verlor das Segelflugzeug schnell an Höhe und streifte mit der linken Tragflächenspitze die Piste, wobei es zu einem Ringelpiez kam. Aktenzeichen: 3X031-0/07

Segelflugzeug (Fortsetzung)

14.04.2007 1400 Uhr (MESZ) Ort: Parma (Italien) LFZ.: Grob Stcir. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Segelflugzeug stürzte aus bisher unbekanntem Gründen in bergiges Gelände. Aktenzeichen: 4X013-0/07
14.04.2007 1505 Uhr (MESZ) Ort: Kaufbeuren (Schwaben (BY)) LFZ.: Glasflügel CI-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Windenstarts ließ die Leistung der Winde nach, sodass der Segelflugzeugführer ausklinkte. Das Segelflugzeug berührte mit der Tragflächenspitze den Boden. Anschließend kam es zu einem Ringelpiez. Aktenzeichen: 3X032-0/07
15.04.2007 1430 Uhr (MESZ) Ort: Bonn-Hangelar (Köln (NRW)) LFZ.: R-Schneider LS4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach dem Ausklinken in ca. 150 m Höhe flog der Flugschüler zunächst geradeaus weiter. In ca. 20 m Höhe leitete er eine Umkehrkurve ein, in deren Verlauf die linke Tragflächenspitze den Boden berührte und es zu einem Ringelpiez kam. Aktenzeichen: 3X035-0/07
21.04.2007 Uhrzeit unbek. () Ort: Ardez (Schweiz) LFZ.: Stemme S10V Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 1 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Luftfahrzeug kollidierte mit einem Segelflugzeug Schleicher ASH25E. Aktenzeichen: 4X014-2/07
21.04.2007 1700 Uhr (MESZ) Ort: Terlano (Italien) LFZ.: Schleicher ASW27 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung kollidierte das Segelflugzeug mit einem Baum. Aktenzeichen: 4X016-0/07
21.04.2007 1230 Uhr (MESZ) Ort: Kreuth (Oberbayern (BY)) LFZ.: R-Schneider LS7WL Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug In einer Rechtskurve kippte das Segelflugzeug ab und prallte in felsigem Gelände auf. Aktenzeichen: 3X038-0/07

Weitere Information auf Seite 11

Segelflugzeug (Fortsetzung)

22.04.2007 1725 Uhr (MESZ) Ort: Uelzen (Lüneburg (NI)) LFZ.: PZL-Bielsko SZD59 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten – sonstige Nach der Landung des Segelflugzeuges wurde festgestellt, dass beide Querruder fehlten. Aktenzeichen: 7X005-0/07
28.04.2007 1355 Uhr (MESZ) Ort: Leverkusen (Köln (NRW)) LFZ.: Schempp Stör. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung kollidierte das Segelflugzeug mit einem Traktor. Aktenzeichen: 3X045-0/07

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb

07.04.2007 1700 Uhr (MESZ) Ort: Avezzano (Italien) LFZ.: Schempp Discus BT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Versuch das Triebwerk wegen fehlender Thermik anzulassen schlug fehl. Bei der anschließenden Außenlandung kollidierte das Luftfahrzeug mit Bodenwellen. Aktenzeichen: 4X012-0/07
21.04.2007 Uhrzeit unbek. () Ort: Ardez (Schweiz) LFZ.: Schleicher ASH25E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Luftfahrzeug stieß mit einem anderen Segelflugzeug Stemme S10V zusammen. Aktenzeichen: 4X014-1/07

Reisemotorsegler

02.04.2007 1512 Uhr (MESZ) Ort: Roermond (Niederlande) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Motorsegler stürzte auf eine unbebaute Fläche in einem Wohngebiet. Näheres ist noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X011-0/07
--	---

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

05.04.2007 1315 Uhr (MESZ) Ort: Worms (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Abheben klappte der linke Klappflügel nach oben. Der Motorsegler drehte nach links und prallte aus ca. 1 m Höhe schiebend auf den Boden. Aktenzeichen: 3X027-0/07
06.04.2007 1835 Uhr (MESZ) Ort: Emmerich-Palmers. (Münster (NRW)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Aufsetzen sprang der Motorsegler mehrfach, wobei das Bugrad brach und das Luftfahrzeug anschließend mit einem Landereiter kollidierte. Aktenzeichen: 3X028-0/07
21.04.2007 1130 Uhr (MESZ) Ort: Rheinstetten (Karlsruhe (BW)) LFZ.: HOAC HK36R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge – Inübunghaltung Nach einem Touch-and-Go geriet der Motorsegler in einer Rechtskurve ins Trudeln und prallte auf das Flugplatzgelände. Aktenzeichen: 3X037-0/07 Weitere Information auf Seite 10
21.04.2007 1445 Uhr (MESZ) Ort: Mannheim-Neuosth. (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Glaser DG800B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Einkurven in den Endanflug berührte die linke Tragfläche des Motorseglers den Boden. Aktenzeichen: 3X040-0/07
22.04.2007 1245 Uhr (MESZ) Ort: Bergamo (Italien) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines Rundfluges kollidierte der Motorsegler mit bergigem Gelände. Aktenzeichen: 4X015-0/07

Teil 2

Berichte

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	24. April 2007
Ort:	Northeim
Luftfahrzeug:	Flugzeug
Hersteller / Muster:	Reims Aviation / F 172 N
Personenschaden:	Pilot schwer verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	Forstschaden
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	3X041-0/07

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Der Pilot startete um 16:30 Uhr¹ auf der Piste 11 zu einem Platzrundenflug, wenig später kam es beim Eindrehen in den Queranflug zu einem Leistungsverlust am Triebwerk. Der Pilot versuchte nach eigener Aussage den Motorlauf durch Änderung der Gemischhebel und Vergaservorwärmung zu stabilisieren. Um ca. 16:38 Uhr bekam das Flugzeug Baumberührung und prallte auf den Waldboden in Verlängerung der Anfluggrundlinie der Piste 11.

Angaben zu Personen

Der 53-jährige Flugzeugführer war im Besitz eines erstmalig im Jahr 1991 ausgestellten Luftfahrerscheins für Privatpiloten, ausgestellt nach den Richtlinien der ICAO. Er verfügte über eine Gesamtflugerfahrung von 392 Stunden, davon 350 Stunden auf dem Unfallmuster.

Am Unfalltag absolvierte der Pilot zur Inübnunghaltung insgesamt 11 Platzrunden, davon 9 mit Fluglehrer.

Angaben zum Luftfahrzeug

Die Reims Aviation F 172 N mit der Werknummer 2011 wurde 1980 gebaut und seitdem für

7389 Stunden betrieben. Das Triebwerk Lycoming O-320 hatte eine Betriebszeit seit der letzten Grundüberholung von 1335 Stunden.

Die letzte Nachprüfung wurde am 20.12.2006 durchgeführt.

Meteorologische Informationen

Laut Aussage des Flugleiters herrschten am Flugplatz Northeim zum Unfallzeitpunkt folgende Wetterbedingungen:

Bewölkung:	4/8 in 3000 – 4000 ft
Bodensicht:	7 km
Wind:	windstill
Temperatur:	18 °C
Luftdruck:	1020 hPa

Angaben zum Flugplatz

Der Verkehrslandeplatz Northeim verfügt über eine 685 m lange Graspiste mit der Ausrichtung 11 / 29. Der Bezugspunkt liegt in einer Höhe von 404 ft über dem Meeresspiegel.

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle lag in einem Wald ca. 0,5 NM östlich der Piste 11. Das Luftfahrzeug war in Rückenlage aufgeprallt und zerstört.

Am Instrumentenbrett wurden folgende Hebelstellungen vorgefunden:

Vergaservorwärmung:	½ gezogen
Gashebel:	Vollgas
Gemischhebel:	reich
Klappenstellungshebel:	20°

Beide Magnete waren eingeschaltet. Die Kraftstoffschaltung befand sich in der Stellung „Beide“.

Aus den Tragflächen wurden insgesamt 70 Liter Kraftstoff abgepumpt. Ein Blatt des Zwei-Blatt-Propellers war nach hinten gebogen. Der Anlasser war eingerastet, der Zahnkranz beschädigt und lose. Aus der Zahnkranzscheibe war ein Stück herausgebrochen.

Brand

Es war kein Brand entstanden.

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	21. April 2007
Ort:	Kreuth
Luftfahrzeug:	Segelflugzeug
Hersteller / Muster:	Rolladen-Schneider / LS 7 WL
Personenschaden:	Segelflugzeugführer tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	3X038-0/07

einem luftfahrttechnischen Betrieb am 30.09.2006 wurden mit dem Luftfahrzeug 17 Stunden geflogen.

Meteorologische Informationen

Zur Unfallzeit herrschten im Bergland des Unfallgebietes Sichtflugbedingungen mit fast wolkenlosem Himmel. Der Wind kam aus ca. 130 Grad mit ca. 5 kt.

Flugdatenaufzeichnung

Aus den an Bord mitgeführten satellitengestützten Aufzeichnungsgeräten konnte der Flugweg ausgelesen werden.

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle lag an einem ca. 1500 m hoch gelegenen stark abschüssigen Felshang. Beim Aufprall wurde das Cockpit zertrümmert und der Rumpf ca. 1 m hinter dem Tragflächenverbund abgedreht. Die Untersuchung am Luftfahrzeug ergab keine Hinweise auf eine technische Störung.

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Um 12:00 Uhr¹ startete der Segelflugzeugführer im Flugzeugschlepp vom Flugplatz Königsdorf mit einer LS 7 WL zu einem Thermikflug. Nach ca. 10 Minuten wurde das Segelflugzeug in einer Flughöhe von 2126 m MSL über dem „Badria“ in der Nähe von Bad Tölz ausgeklinkt. Danach flog es in Richtung Kreuther Tal und versuchte zweimal im thermischen Aufwind Höhe zu gewinnen. Gegen 12:30 Uhr erreichte das Segelflugzeug den „Roßstein“ in einer Flughöhe von ca. 1800 m MSL. Der Pilot versuchte die schwache Thermik mit Linkskreisen zu nutzen. Nach einem Kreiswechsel kippte das Segelflugzeug ab und prallte mit starker Längsneigung im felsigen Gelände am „Roßstein“ auf. Das Segelflugzeug wurde dabei zerstört und der Pilot tödlich verletzt.

Angaben zu Personen

Der 44-jährige Segelflugzeugführer war seit 1983 im Besitz eines Luftfahrerscheins und verfügte über eine Flugerfahrung von 763 Flugstunden. Er hatte auf dem Unfallmuster eine Flugerfahrung von ca. 29 Flugstunden. In den letzten 90 Tagen wurden von ihm fünf Starts mit einer Flugzeit von 1:29 Stunden durchgeführt.

Angaben zum Luftfahrzeug

Das Segelflugzeug war ordnungsgemäß zum Betrieb zugelassen. Es hatte eine Gesamtbetriebszeit von ca. 2300 Stunden. Nach der letzten Nachprüfung in

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	21. April 2007
Ort:	Rheinstetten
Luftfahrzeug:	Motorsegler
Hersteller / Muster:	HOAC-Austria /HK 36 R Super Dimona
Personenschaden:	Luftfahrzeugführer tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	3X037-0/07

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Der Motorsegler startete um 11:25 Uhr¹ vom Flugplatz Rheinstetten zu einem Platzrundenflug. Es wurde eine Rechtsplatzrunde geflogen und bei der Landung setzte der Motorsegler hinter der Halbbahnmarkierung auf. Nach dem Aufsetzen versuchte der Flugzeugführer erneut zu starten. Es wurde beobachtet, dass der Motorsegler nach relativ kurzer Rollstrecke mit geringer Geschwindigkeit abhob. In Abflugrichtung des Flugplatzes musste ein Waldbestand mit ca. 25 m hohen Bäumen überflogen werden. Vor Erreichen der Bäume kurvte das Luftfahrzeug nach rechts ein und kippte über die Tragfläche ab. Nach einer Trudelbewegung prallte der Motorsegler mit starker Längsneigung auf dem Boden auf. Der Pilot verstarb an den Folgen der schweren Verletzungen. Der Motorsegler wurde beim Aufprall zerstört.

Angaben zu Personen

Der 37-jährige Luftfahrzeugführer hatte seit Oktober 2002 eine Erlaubnis für Motorseglerführer. Die letzte Überprüfung auf dem Muster erfolgte am 08.10.2006. Der Pilot besaß eine Gesamtflugerfahrung von 136 Stunden mit ca. 283 Landungen. In den letzten 12 Monaten wurden von ihm 15 Starts durchgeführt. In den vergangenen 90 Tagen war er nicht geflogen.

Angaben zum Luftfahrzeug

Der Motorsegler HK 36 R Super Dimona ist ein Tiefdecker mit Spornrad in Kunststoffbauweise. Er verfügte über Rotaxmotor mit Verstellpropeller. Die Gesamtbetriebszeit betrug 5173 Stunden. Nach der Jahresnachprüfung am 3. April 2006 wurden 357 Stunden mit dem Motorsegler geflogen.

Meteorologische Informationen

Zur Unfallzeit waren auf dem Flugplatz Sichtflugbedingungen gegeben. Der Wind kam aus nördlicher Richtung mit ca. 2 kt. Die Lufttemperatur am Boden lag bei ca. 21 °C. Es lagen keine meteorologischen Besonderheiten vor.

Angaben zum Flugplatz

Der Segelflugplatz Rheinstetten verfügt über eine 455 m lange Grasbahn in Ausrichtung 02/20. Es wurde in Richtung 02 gestartet. Die Platzhöhe beträgt 380 ft.

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle lag in Verlängerung der Bahn 02, ca. 350 m hinter dem Bahnende und ca. 90 m südlich der verlängerten Bahnmittellinie. Der Abstand zur Waldkante betrug ca. 120 m.

Bei der Untersuchung des Wracks wurden keine technischen Mängel festgestellt. Beladung und Betankung waren ohne Beanstandung.

Brand

Es war kein Brand entstanden.

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Teil 3

Liste der letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte

Die Berichte sind abrufbar unter www.bfu-web.de > Publikationen > Untersuchungsberichte

Pos.	Datum	Ort	Luftfahrzeug(e)	Aktenzeichen	Berichtsmonat
1	19.03.2007	Flugplatz Rendsburg-Schachtholm	Beech / BE24R	3X018-0/07	Mai 2007
2	19.08.2006	nahe Riedheim	Schröder / Fire G	3X125-0/06	Mai 2007
3	02.05.2005	Jänschwalde	Fläming Air / FA01 Smaragd	3X041-0/05	April 2007
4	12.08.2004	Werneuchen	Beech / C90A	3X164-0/04	April 2007
5	18.06.2006	Kempten-Durach	Schleicher / KA 6 CR	3X069-0/06	April 2007
6	28.09.2006	München	Airbus A300 / Boeing B737-800	EX010-1-2/06	April 2007
7	01.03.2005	Frankfurt/Main	Embraer /n ERJ-170	EX001-0/05	April 2007
8	16.07.2006	Bütthard	Schleicher ASH 26E / Schempp Ventus CM	3X097-1-2/06	April 2007
9	13.11.2006	nahe Düsseldorf	Boeing B737 / Bell 430	5X014-1-2/06	März 2007
10	23.01.2007	Flughafen Karlsruhe-Baden	Bell / 206B	3X004-0/07	März 2007